

Ein unvergesslicher Abend

„rauschen“ von Sasha Waltz & Guests an der Volksbühne Berlin

Veröffentlicht am 09.03.2019, von Dieter Hartwig

Berlin - Sasha Waltz in der Berliner Volksbühne. Ein wunderbarer Raum für sechs Tänzerinnen und sechs Tänzer in traumhaften Kostümen. Die Bühne ist fast völlig leer. Nach hinten wird die Bühne durch eine halbrunde bis in den Bühnenhimmel reichende Stoff(?)bahn begrenzt.

Für die ersten 70 Minuten haben wir Gelegenheit, das Stück zu fotografieren. Danach können wir staunend in Ruhe den Rest des Abends genießen. Daher gibt es an dieser Stelle nur Fotos vom ersten Teil, bei dem stellenweise Musik der Beatles genutzt wird. Nachdem Sasha Waltz, wie zuvor schon Pina Bausch, diese Bühne „unter Wasser setzt“ und sie wieder trocknet, folgen intensive Tänze des ganzen Ensembles. Ein unvergesslicher zweigeteilter Abend.

Seit Jahren fotografiert Dieter Hartwig für tanznetz.de Ballett und zeitgenössischen Tanz hauptsächlich, aber nicht nur, in Berlin. Mit seinen oft täglichen Sendungen an Fotos ist er zum Chronisten der Tanzszene in der Hauptstadt geworden. Doch leider findet nur ein Bruchteil seiner Fotos Eingang in Tanzkritiken, da die Rezensionen für tanznetz.de bei Weitem nicht so zahlreich sind wie die Fotodokumentationen Hartwigs. Schon sehr lange geplant, haben wir nun eine Fotoblog-Serie gestartet, die in loser Reihenfolge fortgesetzt werden soll. Bei Hartwig, der in Bildern sieht und denkt, werden die Fotos die Hauptrolle spielen - unterstützt durch kleine Kommentare oder Gedanken, die er sich beim Fotografieren oder der Durchsicht der Ergebnisse macht.



"rauschen" von Sasha Waltz an der Volksbühne Berlin:
Lorena Justribó Manion, Davide Camplani, Annapaola Leso
& Yael Schnell (v.l.n.r.)
© Dieter Hartwig



"rauschen" von Sasha Waltz an der Volksbühne Berlin:
Zaratiana Randrianantenaina, Blenard Azizaj, Lorena
Justribó Manion, Stylianos Tsatsos, Yael Schnell, László
Sandig, Clémentine Deluy & Edivaldo Ernesto (v.l.n.r.)
© Dieter Hartwig



"rauschen" von Sasha Waltz an der Volksbühne Berlin:
Stylianos Tsatsos, Aladino Rivera Blanca, Lorena Justribó
Manion, Annapaola Leso, Blenard Azizaj, Yael Schnell &
László Sandig (v.l.n.r.)
© Dieter Hartwig